

Alle sind schuld. Außer Fritze und der Kapitalismus.

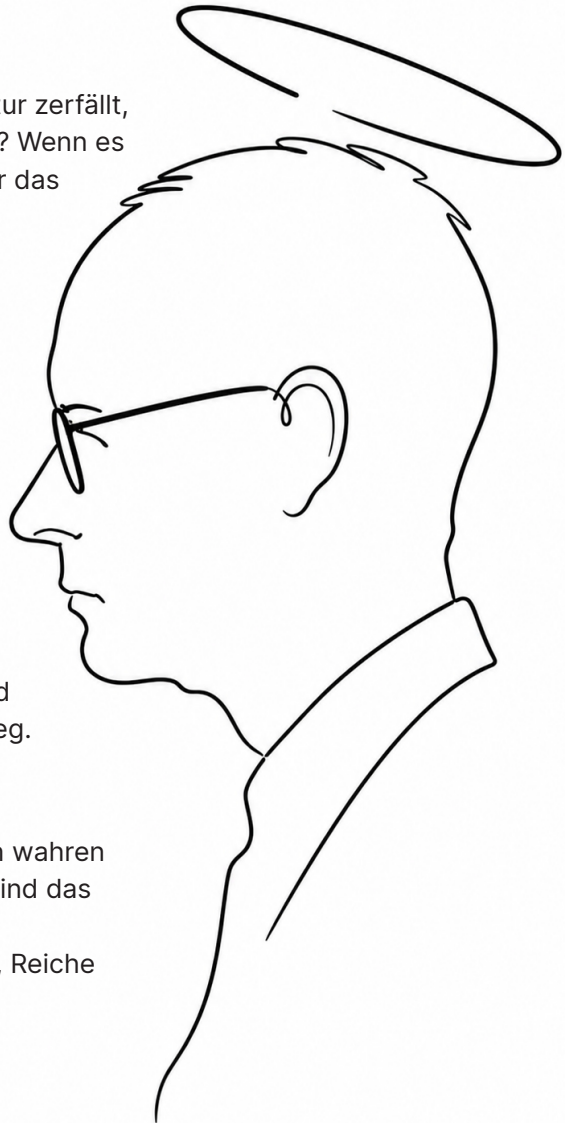
Die Sündenbock-Taktik des Friedrich Merz

Die Wirtschaft lahmt, die Infrastruktur zerfällt, die Kassen sind leer. Wer ist schuld? Wenn es nach Friedrich Merz geht: alle außer das System und er selbst. Im Dauertakt werden gesellschaftliche Gruppen gegeneinander ausgespielt und durchbeleidigt:

- **Beschäftigte:** Angeblich zu faul, arbeiten zu wenig Stunden, wollen nur noch „Lifestyle-Teilzeit“.
- **Ältere:** Eine Belastung für die Rentenkasse, sollen gefälligst noch länger arbeiten.
- **Geflüchtete:** Nutzen angeblich das Gesundheitssystem aus und nehmen die Zahnarzttermine weg.

Die Wahrheit ist:

Friedrich Merz lenkt gezielt von den wahren Ursachen ab. Nicht die Menschen sind das Problem, sondern die Krise des Kapitalismus und die Verweigerung, Reiche gerecht zu besteuern.



Der Kahlschlag: Dagegen leisten wir Widerstand

Während nach unten getreten wird, läuft das größte Sozialabbau-Programm der Republik:

- **Bürgergeld:** Bereits jetzt verschärft – Sanktionen und Totalkürzungen statt echter Existenzsicherung. Das soll auch Beschäftigte unter Druck setzen.
- **Krankenversicherung:** Steigende Zuzahlungen für Versicherte, weniger Geld für Psychotherapie und Kliniken.
- **Rentenversicherung:** Faktische Rentenkürzungen durch ein höheres Renteneintrittsalter und ein sinkendes Rentenniveau.
- **Militär statt Soziales:** Milliarden fließen in die Aufrüstung, während bei Bildung, Inklusion, Jugend, Demokratie, Pflege und Gesundheit gekürzt wird.



Widerstand ist nötig – Wir brauchen Alternativen!

Wir nehmen diesen sozialen Kahlschlag nicht hin. Die Linke fordert echte Alternativen:

- **Milliärdärssteuer & Vermögensabgabe:** Superreiche müssen endlich ihren fairen Anteil zahlen.
- **Einkommensteuer:** Untere und mittlere Einkommensgruppen müssen entlastet und die Spitzensteuersätze angehoben werden.
- **Renten-, Gesundheits- und Pflegeversicherung:** Alle zahlen ein. Auch Abgeordnete, Beamte und Selbständige.
- **Diplomatie statt Aufrüstung:** Friedenslösungen am Verhandlungstisch suchen anstelle von immer mehr Rüstungsmilliarden – wir brauchen Geld für Kitas, Krankenhäuser und Renten, nicht für Panzer und Granaten.

Schluss mit Spaltung und Aufrüstung! Solidarität und Frieden statt Sozialabbau. Auf die Barrikaden!



Aktuelle Protest- und Aktionsinfos unter:
[die-linke.de/mitmachen/kampagnen/
es-reicht-das-leben-bezahlbar-machen](https://die-linke.de/mitmachen/kampagnen/es-reicht-das-leben-bezahlbar-machen)



Landesverband
Hessen